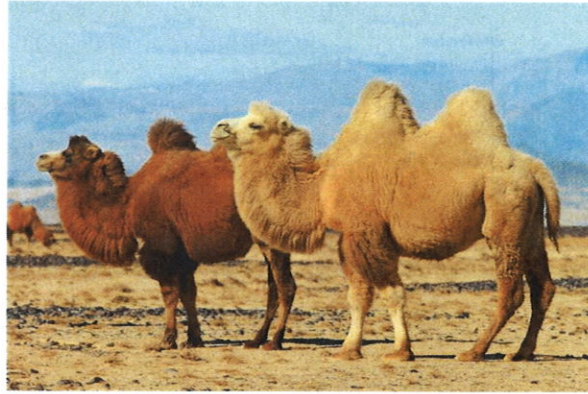


Besuch in der Zooschule

Am Montag den 23.09.2019 waren wir in der Zooschule.

Wir hatten Thema Haus- und Nutztiere. Wir haben gelernt sie zu unterscheiden. Zuerst waren wir in einem Raum und haben uns über die Tiere unterhalten. Danach haben wir uns Haus – und Nutztiere aus anderen Ländern. Herr Meliß hat uns erklärt, dass **Trampeltiere** sehr nützlich sind. Man kann sie gut zum Lastentransportieren benutzen.



Trampeltier in der Wüste

Watussi-Rinder wurden von dem Volk Watussi gezüchtet aus zwei verschiedenen Rinderarten. Sie haben die Rindergezüchtet, damit sie die prächtigen Hörner haben. Ich habe noch gelernt, dass die Weibchen der Watussi-Rinder keine Milch geben. Wenn sie Milch geben sollten, schlitzt das Volk mit einem kleinen feinen Messer einen kleinen Schlitz in den Hals. Das Blut machen sie in die Milch. Dann rühren sie das mit der Hand um. Das ist für sie ein Stärkungstrank.



Watussi-Rind mit Kalb

Mich hat erstaunt, dass **Wildhunde** die besten Jäger der Welt sind. **Dromedare** leben nur noch ganz selten in der Wildnis. Die meisten leben bei Menschen. Ich habe erfahren, dass Dromedare nicht schwitzen können. Sie können ihre Körpertemperatur zwischen 34 – 42 C am Tag verändern.

Mit seinem Paarhufen kann das **Hausyak** sehr gut auf Felsen klettern. Es kann sogar mit Schnee bedeckten Felsen hoch klettern. Wenn **Zebbras** sich im Bauch der Mutter entwickeln, sind sie noch komplett schwarz. Erst, wenn sie auf die Welt, bekommen sie weiße Streifen. Es soll auch schon ein schwarzes Zebra mit weißen Punkten auf die Welt gekommen sein.



Hausyak



Zebra mit weißen Punkten

Wir durften die Trampeltiere und **Ziegen** füttern.

Dromedare haben sehr lange Wimpern und flache Nasenlöcher, weil in der Wüste oft Sandstürme sind. So kann kein Sand in die Augen und in die Nase gelangen. Wenn man eine Rentierherde hat, leben meist nur 7 oder 8 im Stall. Der Rest der Herde läuft frei herum und wird im Winter eingefangen. Dann werden sie gezählt, man verrät aber nicht wie viele man hat. Denn die Rentiere kann man gegen andere nützliche Dinge eintauschen. Schafböcke behalten ihr ganzes Leben lang ihre Hörner. Um den Knochen der Hörner wächst eine Haut, die wie Fingernägel sind.

Elche werfen ihr Geweih im Winter ab und bekommen im Frühling ein neues Geweih. Rentiere sind die einzigen Tiere, bei denen Männchen und Weibchen ein Geweih kriegen. An dem Geweih der Elche wächst Haut, die abgeht, wenn der Elch sein Geweih abwirft.

In der Zooschule gefällt es mir sehr gut und wir haben viel gelernt!